



#### AUFENTHALT BUCHEN

#### NEWSLETTER

Erhalten Sie aktuelle  
Informationen  
über Langenlois

## EIN GUTER BODEN MACHT JEDES ERLEBNIS ZUM GENUSS

Langenlois zu besuchen bedeutet, der lieblichen Seite des Kamptals zu begegnen. Einen Ort zu entdecken, dessen sanft gezeichnete Weinberge, prachtvolle Gärten und breit gefächerte Architektur um die Sinne seiner Besucher buhlen.

Hier regiert vor allem der Rhythmus des Weins. Geprägt durch das ideale Klima, den optimalen Boden und die Geschehnisse der Winzer gilt Langenlois mit seinen Weinorten Gobelsburg, Zöbing, Mittelberg, Schiltern und Reith schon seit Jahrzehnten als Kompetenzzentrum in Sachen Weißwein.

Wer den fruchtbaren Facettenreichtum dieser malerischen Gegend erleben will, muss unbedingt durch ihre herrlichen Gärten wandeln, deren Qualität und Vielfalt in Österreich einzigartig ist. In den letzten Jahrzehnten haben sich Langenlois und vor allem das Gartendorf Schiltern zum wahren Vorzeigebispiel in Sachen Gartentourismus und Gartenerlebnis-Schauplatz entwickelt.

Architekturbegeisterte treffen in Langenlois auf eine faszinierende Synthese aus verwünschten Kellergassen, die vom Winzerleben verstrichener Epochen erzählen, und hochmodernen Tempeln der Weinkultur. Dieses Zusammenspiel aus Alt und Neu kann auch bei vielen kulturellen Veranstaltungen immer wieder erlebt werden..



VERNISSAGE NIKI NEUSPIEL

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

25 JAHRE MOUNTAINBIKEN IN ZÖBING

ALLE NACHRICHTEN



## RATHAUS

### AKTUELLES

#### POLITIK

#### VERWALTUNG

#### BÜRGERSERVICE

#### LEBEN IN LANGENLOIS

#### WIRTSCHAFT

» HOME » RATHAUS » AKTUELLES » VERNISSAGE NIKI NEUSPIEL

## VERNISSAGE NIKI NEUSPIEL

"Servus Frühling" betitelt sich eine neue Veranstaltungsreihe in Langenlois am zweiten April-Wochenende 2016.

Den Auftakt dazu gestaltete man mit der **Vernissage "Begegnungen"**. Hier zeigte der Künstler **Niki Neuspiel** seine Werke im Ursin Haus. Bis Sonntag, 26. Juni 2016 sind die Bilder noch ausgestellt.



Niki Neuspiels Lebenslauf ist ein umfangreicher. Der bekannte Tontechniker, seit einigen Jahren auch für den guten Ton bei den Schlossfestspielen Langenlois zuständig, ist ein vielseitig kreativer Mensch.



Und eine künstlerische Seite offenbarte er den Gästen bei der Vernissage im Ursin Haus...

### STADTGEMEINDE LANGENLOIS

Rathausstraße 2  
 3550 Langenlois  
 Telefon: +43 (0)2734 2101  
 Fax: +43 (0)2734 2101 DW 39  
 E-mail: [stadtgemeinde\(at\)langenlois.gv.at](mailto:stadtgemeinde(at)langenlois.gv.at)  
 Homepage: [www.langenlois.gv.at](http://www.langenlois.gv.at)

#### Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr  
 sowie  
 Dienstag von 13 bis 18.30 Uhr

#### Bürgerservicestelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7 bis 16 Uhr  
 Dienstag von 7 Uhr bis 18.30 Uhr  
 Freitag von 7 bis 12 Uhr

### NEWSLETTER

Erhalten Sie aktuelle Informationen über Langenlois



... wo er seine Werke in drei Ausstellungsräumen präsentiert.



Orange, rot und schwarz sind seine bevorzugten Farben - sogar die Tischdeko passt dazu.



Das technische Talent hat er von seinem Vater, der lange Zeit Tonmeister bei den Seefestspielen in Mörbisch war.



Man freut sich auf einen gemütlichen Vernissage-Abend.



Ursin-Hausherr Wolfgang Schwarz begrüßt die neue Kulturstadträtin Mag. Brigitte Reiter und den Künstler Niki Neuspiel.





Bürgermeister Hubert Meisl, ...



... der nach einem Künstlerinterview die Ausstellung eröffnet, freut sich auf die Vorstellung des Hauptverantwortlichen des heutigen Abends.



Ing. Ernst Christian Neuspiel, so sein amtlicher Name, zeigt seine Lebensstationen auf. Vom ORF-Tonmeister in Radio und TV bis hin zu Austropop-Künstlern hatte er schon viele unter "seinen Reglern".



"Wild beschriebene Wand", "Krone", "Julias Violine", die Serie "Frei"...



... und "Begrüßung" sind nur einige wenige Werke von ihm.



Und begrüßt wurde der in Langenlois nicht unbekannt Künstler sehr herzlich. Er, der nicht nur für die Tontechnik beim Papstbesuch in Maria Zell zuständig war, hat auch Musicalgeschichte geschrieben. Die Stücke "Tutanchamun", "Gustav Klimt" und "Egon Schiele" wurde von ihm geschrieben und produziert.



Bis 1999 hatte er eine "Nichtbeziehung zu Farben". Ein ausgestellter Malkasten, vier Farbtuben, zwei Pinsel und ein Zeichenblock in einer Auslage lösten bei ihm im Vorbeigehen an einem Geschäft die Initialzündung zu diesem wunderschönen Hobby aus. Daraufhin belegte er Kurse und Seminare bei Professor Wiesinger, wo sein Talent stetig wuchs. Er arbeitet nicht gegenständlich, sondern einfach drauf los und findet dabei immer wieder eine optische Ausgewogenheit. Seine Bilder lässt er entstehen und er versucht nicht, sich einzuschränken. Das ist für ihn der bessere Weg, was auch seine Serie "Frei" deutlich aufzeigt. Er ist kein Profi, er hat einfach nur Spaß am Malen - ein feiner Ausgleich zu seinem technischen Beruf.



Ein feiner Ausgleich zur Malerei könnte auch ein gutes Glas Wein sein, mit dem sich jetzt Ursin Haus-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz einstellt. Immerhin hat der Künstler morgen Geburtstag, zu dem man natürlich auch das Beste wünscht.



Und weil eben das Motto des heutigen Abends "Begegnungen zwischen Menschen und Malerei ...



... bei Brot und Wein" lautet. wird natürlich in der bekannten Gebietsvinothek eingeladen.



Ob für Coco auch ein Bröckel abfällt, bleibt ob dieses Blickes zu hoffen :-)- Diese liebe Hundedame ...



... gehört zu dieser Schauspielerin...



... Kristina Bangert, die vier Jahre dem Ensemble des Schlosspark Theaters in Berlin angehörte, wirkte auch in Film- und Fernsehproduktionen mit (Kommissar Rex, SOKO Kitzbühel, SOKO Donau, Der Winzerkönig, Julia – eine ungewöhnliche Frau, in den CopStories ist sie jetzt die Chefinspektorin Helga Rauper). Sie wird heuer bei den Operettenfestspielen in Langenlois die Hauptrolle der Rösslwirtin spielen und singen.





Darauf darf man sich jetzt schon freuen.



Das Motto des heutigen Abends zieht sich durch -  
Begegnungen mit Menschen...



Und man spricht über die Werke. Niki Neuspiel meinte in  
seiner Vorstellung: "Wenn der eine das sieht und der andere  
das, ist das für ihn als Künstler das schönste Kompliment."



Dieses Werk (Acryl auf Leinwand) nennt sich "Drei und ein  
Vöglein unterm Busch". Das kann so ...



... oder so ausschauen - er hat recht :-)



Den Abend lässt man bei gutem Wein...



... netten Gesprächen...



... und natürlich Brot ausklingen.

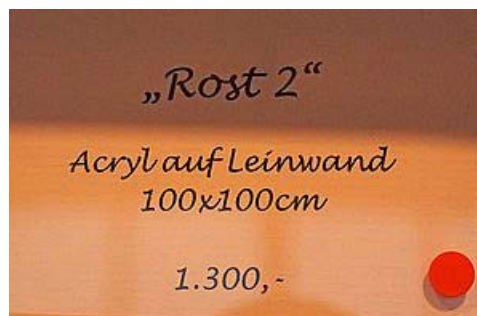


Wenn man sich jetzt...



... dieses Bild kaufen will, ...





... dann ist das zu spät. Denn es ist bereits verkauft - aber es gibt noch viele andere anspruchsvolle Werke in dieser schönen Ausstellung...



... die man noch bis Sonntag, 26. Juni 2016, im Ursin Haus zu den Öffnungszeiten anschauen kann.



Mehr Infos zum Künstler unter [www.nikineuspiel.com](http://www.nikineuspiel.com)

Fotos: Ulli Paur